

Impulsgeber für mehr Engagement

Freiwilligenbörse „Aktivoli“ wirbt für das Ehrenamt

Von André Fesser

BREMEN. Es klingt ein wenig verstaubt und scheint in eine andere Zeit zu gehören – das Ehrenamt. Tatsächlich ist es ein Dauerbrenner. Etwa ein Viertel der Bremer engagiert sich in seiner Freizeit freiwillig und ohne dafür bezahlt zu werden. Die Bremer Freiwilligenagentur geht davon aus, dass die Zahl derer, die sich engagieren wollen, sogar noch höher ist. Um diesen Menschen den Einstieg zu erleichtern, hat sie die Freiwilligenbörse Aktivoli ins Leben gerufen.

Annähernd fünfzig Organisationen, Verbände und Einrichtungen werden sich am kommenden Sonntag zwischen 11 und 17 Uhr im Bremer Rathaus der Öffentlichkeit vorstellen. Dabei soll Eigenwerbung keine Rolle spielen. Vielmehr sollen die Anlaufstellen den Besuchern Möglichkeiten der Mitarbeit aufzeigen. „Es wird konkret um die Frage gehen, wo die Menschen mit anpacken können“, sagte Birgitt Pfeiffer, Geschäftsführerin der federführenden Bremer Freiwilligenagentur, gestern bei der Programmvorstellung im Bremer Rathaus.

Angesprochen sind mehrere Gruppen: Neugierige, die sich informieren und den Markt sondieren möchten. Menschen, die konkret nach einer Möglichkeit suchen, sich zu engagieren. Sowie jene, die sich be-

reits einsetzen und nach einer Veränderung oder einer weiteren Betätigung suchen. „Viele Menschen verspüren den Wunsch, sich zu engagieren. Allerdings fehlt ihnen oftmals die letzte Initialzündung“, sagte Birgitt Pfeiffer. Die Börse soll diesen Impuls nun liefern.

Bürgermeister Jens Böhrnsen, Schirmherr der Aktivoli, hob gestern im Rathaus den Wert freiwilliger Arbeit hervor: „Wir haben in Bremen eine große Zahl Bürger, die sich ehrenamtlich für ihre Mitmenschen engagiert. Dafür können wir dankbar sein, denn unsere Stadt wäre ohne dieses Engagement ärmer.“ Er äußerte die Hoffnung, dass die Aktivoli angenommen wird und die Besucher anschließend fragen: Wo kann ich anfangen?

Das Informationsangebot der Aussteller aus nahezu allen gesellschaftlichen Bereichen wird begleitet von einigen Vorträgen und Workshops. Interessierte erhalten dabei Anregungen zur Auswahl eines freiwilligen Engagements und Tipps zum Umgang mit den Organisationen, für die sie sich einsetzen. Daneben berichten Freiwillige über ihre Arbeit und stehen für die

Fragen der Besucher zur Verfügung.

Sämtliche Informationen zum Programm und zu den Ausstellern gibt es auch im Internet unter www.aktivoli-bremen.de.

AKTIVOLI
Die Bremer
Freiwilligenbörse

